



Reglement für Vereinsmeisterschaft

gültig ab 2016

Der Militärschiessverein Flaach führt eine jährliche Vereinsmeisterschaft in zwei Feldern durch.

Feld A

- Bundesübung
- Feldschiessen
- Kreisschiessen (Winter- oder Sommerschiessen, das bessere Resultat zählt)
- Löffelstich vom Endschiessen

Feld B

- Bundesübung
- Feldschiessen
- Kreisschiessen (Winter- oder Sommerschiessen, das bessere Resultat zählt)
- Löffelstich vom Endschiessen
- Bezirksschiessen (Winter- oder Sommerschiessen, das bessere Resultat zählt)
- Sektionsmeisterschaft (1. Heimrunde)
- Drei bis sechs Schützenfeste, die durch die Generalversammlung genehmigt werden

Bestimmungen

1. Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Mitglieder des MSV Flaach die folgende Bedingungen erfüllen:
Feld A: Aktiv ohne Lizenz oder Aktiv-A
Feld B: Aktiv-A
2. Die Schiessanlässe werden jährlich durch die Generalversammlung genehmigt.
Im Feld B hat der Schütze in den zum Feld A zusätzlichen Schiessen drei Streichresultate.
3. Die Freundschaftsschiessen und der Löffelstich können vor- und nachgeschossen werden.
Jedoch nur auf dem durchführenden Stand.
Alle anderen Stiche müssen bis zu den angegebenen Zeitpunkten geschossen sein.
4. Je Feld ist ein Wanderpreis zu gewinnen.
Bei dreimaligem Gewinn durch einen Schützen in Folge, geht der Wanderpreis vorzeitig in dessen Besitz über. Ist der Sieger in Feld A und Feld B derselbe Schütze, so geht der Wanderpreis von Feld A an den Zweitplatzierten.
5. Die Laufzeiten der zwei Wanderpreise betragen sechs Jahre. Danach gehen die Wanderpreise an die Schützen mit den höchsten Gesamtpunktzahlen.
6. Der jeweilige Jahresmeister pro Feld gewinnt ein Gobelet.
7. Für den Ausgleich zwischen den einzelnen Waffenkategorien, werden die geschossenen Resultate zuerst umgerechnet auf Maximalpunktzahl 100 und anschliessend pro Kategorie die folgenden Werte addiert. Die Maximalpunktzahl von 100 darf jedoch nicht überschritten werden.

Kategorie A: + 0

Kategorie B: + 5

Kategorie D: + 3

Die Generalversammlung, 29.01.2016

Der Präsident; Roy Gisler

Der Aktuar; Jacob Stössel